

**Lernziel:**

Die Kinder unterscheiden, welche Handlungen gut und welche böse sind.

**Einstieg:**

Die Lehrkraft deckt mit der ausgeschnittenen Schablone das **Titelbild von WIR KINDER JANUAR 2018** ab. Die Lehrkraft fragt die Kinder, ob sie im Bild etwas Gutes oder etwas Böses tun (nein). Die Lehrkraft entfernt die Schablone. Sie fragt die Kinder, was das Bild nun als gut oder böse deuten könnte. Der Rucksack gehört wahrscheinlich einem Mädchen. Um sich, er will wohl etwas aus dem Rucksack holen.

**Erarbeitung:**

Die Lehrkraft breitet drei DIN-A3-Blätter aus. Auf dem ersten Blatt steht „gut“, auf dem zweiten „böse“. Außerdem hat die Lehrkraft Zettel vorbereitet (siehe *Anhang 2*), die sie neben den Blättern verteilt. Jede Gruppe bekommt je einen Zettel, bis alle Zettel verteilt sind. Nach dem Vorlesen des Textes, den es gezogen hat (wenn es noch nicht gelesen wurde), legt den Zettel auf das passende DIN-A3-Blatt. Die Zettel sind verteilt. Anschließend können die Kinder schreiben, die ihnen zusätzlich einfallen. Danach bespricht die Lehrkraft mit den Kindern, ob alle Sätze richtig einsortiert sind. Die Lehrkraft hat eine Schablone vorbereitet (siehe *Anhang 3*), die sie nun auf die Blätter klebt. Den Smiley zu „gut“, den neutralen Smiley zu „böse“ und den Smiley zu „böse“). Die Kinder definieren, warum die Smiley-Gesichter so sind. Gutes tun kann fröhlich machen, Böses dagegen traurig.

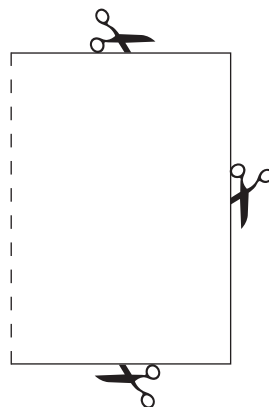
**Aktivität:**

Die Kinder sitzen in einem Kreis. Jeder bekommt einen Smiley auf den Rücken. Die anderen Kinder dürfen nicht sehen, was er auf dem Rücken hat, aber nichts verraten. Wenn das Kind errät, darf es dem nächsten Freiwilligen einen Smiley auf den Rücken kleben. Die Aktivität ist zu Ende, wenn jeder einmal an der Reihe war.

Schneide die Schablone an der gestrichelten Linie rechts bündig an das Titelbild von *Wir Kinder*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

**MUSTER**



Jemanden  
verpetzen

Oma beim Ein  
helfen

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH  
in  
basteln

Für deinen Freund  
die Hausaufgaben  
machen

Dei  
kei  
br

Gerüchte über  
eine Mitschülerin  
weitererzählen

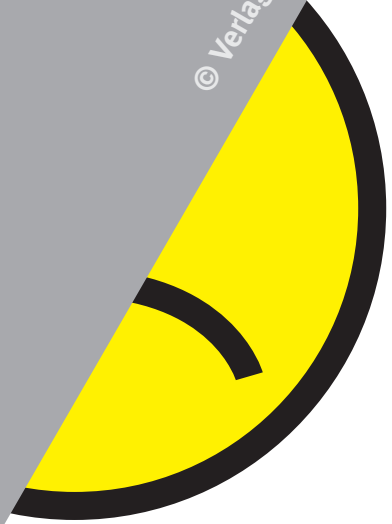
Einen Kleine  
einschüch

ster  
übzig-  
geben

Für deinen kranken  
Freund beten

ine Freundin zum  
Kindergottesdienst  
einladen

Deiner Freundin  
zeigen, wie man  
seilspringt



**MUSTER**

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH



**Lernziel:**

Die Kinder erarbeiten, wie sie erkennen können, ob jemand sie verführen will.

**Einstieg:**

Die *Bibelgeschichte* aus **WIR KINDER JANUAR**

**Erarbeitung:**

Mit einem roten Stift unterstreichen die Kinder die Textstellen, aus denen man erkennen kann, dass jemand sie verführen will. Mit einem grünen Stift markieren sie die Stellen, an denen der Teufel entgegnet. Nun fragt die Lehrkraft die Kinder: „Hörst du dir die Aussagen an, euch zu etwas Falschem zu verführen?“, „Sollst du etwas klauen?“, „Sollst du etwas klauen; du sollst einen anderen verpeinachen.“ Die Kinder sollen entscheiden, ob die Freundin auf dem Spielplatz bleiben, ohne zuzuschauen. Die Lehrkraft sammelt die Ergebnisse auf einer Tafel oder einem Flipchart. Die Kinder sollen beschreiben, wie sie sich dabei gefühlt haben und woran sie gemerkt haben, dass die Aussagen böse oder falsch ist.

**Abschluss:**

Die Lehrkraft spielt die Geschichte „Alle Vögel fliegen hoch“ – „Alle Kinder sollen ...“ und stellt verschiedene Situationen, in denen Kinder verführt werden (siehe *Anhang 1*). Nur wenn sie etwas nennt, das böse ist, bekommen sie die Hände.

MUSTER

Alle Kinder sollen helfen

Alle Kinder sollen beten

Alle Kinder sollen lügen

Alle Kinder sollen schlafen

Alle Kinder sollen jenseits sein

Alle Kinder sollen ...

Alle Kinder sollen ... en

Alle Kinder sollen ... en

Alle Kinder sollen ... den

Alle Kinder

Alle Kinder ... drohen

Alle Kinder

Alle

Alle ... ten

MUSTER